\*Eifenbahnunglick. Aus Brag wird unter dem 4. d. über das bereits telegrapolich gemelbete Entgleisen eines Zuges der Franz Joseph Bahn Folgendes berichtet: Der gestern Abend I Uhr 45 Minuten von Wien abgegangene Bersonenzug entzleise unbeit der Station Schwarzenau und stürzte in einen tiesen Graben binab. Die Zahl der Todten und Schwerverwundeten ist groß, doch noch nicht ermittelt. Dier angekommene Reisende, welche die Schredensnacht mitmachten, erzählen über den Unfall die haarstrübendsten Geschicken und Einzelepisoden. Ein Engländer, den Geschäfte nach Brag sibrten, schildert den Borfall folgendermaßen: Als wir gegen 4.1 libe Uhr Nachts knapp vor die Krüde dei der Station Schwarzenau heraussichen, vernahmen wir im Halbschlafe ein sürchterüches Getöse. Die Wagsgang, etwa 12 oder 13 an der Rahl, häumten wir gegen ¾ 1 Uhe Uhr Nachts knapp vor die Brücke bei der Station Schwarzenau herauff ihren, vernahmen wir im Hablichlaf ein sürchterüches Getöse. Die Wazgons, etwa 12 oder 13 an der Zahl, diumten ka auf und kürzten jammt Lotomotive und Tender über den Daamm in einen etwa 13 Klafter tiesen Abgrund binunter. Voll Wazgons dweiter Kasse und der hierte Klasse gruben sich glückicher Weise in den Damm binein und blieben so, halb aufgelehnt, rubiz stehen. Was berunterstürzte ging in Teimmer auf und bezrub viele Toote und Schwerverwundete. Es war ein schauderhafter Anblich, der sich und klubeschäbigten darbot. Das Immern der Verwundeten, das Schreien der Frauen und Kinder — das Alles machte einen berzbrechenen der Frauen und Kinder — das Alles machte einen berzbrechenen Eindruck auf vie Labeschädizten, welche in der Verwurung aar nichts haten, um die Hisperisenden zu retten. Die Nacht war vechssühringen Eine hochschwanzere Frau wurde von Gedurtswehen überfallen und derschied vangere Frau wurde von Gedurtswehen überfallen und derschied an den erlittenen Verwundungen. Sine andere Frau farie dum Fenster bin und: "Kettet mich um Goltes Willen, mein Man ist toot!" Die Unglückliche besand sich in einem der aufeelbirmten Wagsons, und war nicht mözlich, sie zu retten. Von Zugsderfonale ist der Heisen werden größere sein. Man sein den Bericken der Meisenden über Dark und Toden aus dem Bereiche der Unglücksten der Reisenden lichten der Abeit und Rebel in das benachdarte Dork, wo sie wahrscheinschein do den Erriktiche Ollse lange genug geschmachte kaben werden. Die geretteten Vacht und Rebel in das benachdarte Dork, wo sie wahrscheinschein der die diese kerwüsstung vor Augen, kampiren, die ein Bäster aus der nächsten über dere Studen unter Freiem Dimmet, den gräßlichen Aublick der Berwüsstung vor Augen, kampiren, die ein Bäster aus der nächsten Station mit einer Fackel fam, der Dimmel, den gräßlichen Anblid ber Berwüftung bor Augen, tampiren, bis ein Watter aus der nächten Station mit einer Fodel tam, Der

ste nach Schwarzenau zur Sation geleitete. Endlich langte um 4 Uhr früh ein Hilfszug in Schwarzenau an, der die Wartenden aufnahm, die vor der Hand nur ihr nachtes Leben retteten, denn ihr Gepäck blied unter den Trümmern begraben. Ein Schlasmaggon, welcher mit im Zuge war, lag vollständig jertrümmert auf dem Boden. In demsels den befand sich ein Reisender, der eine bedeutende Baarichaft, mehrere Taniend Gilven bei fich trug und, ohnmächtig aus mehreren Wunden blutend, aufgefunden wurde. Bei seinem Erwachen bermiste er sein Geld. Man vermuthet, daß is noch in einem Wintel des zerschellten Waggons gefunden werden dürfte. Der Kondukteur Johann Dutozewic Waggons gefunden werden durfte. Der Kondukteur Johann Dukozewic batte in lebensgefährlicher Weise zur Mettung von etwa 15 Versonen viel beizetragen. Er erkomm die aufzethürmten Waggons und zog die halbohnmächtigen Vahlagiere durch's Feafter heraus. Im Coupé des Erzählers (des Engländers) gab es zwei Todte, darunter ein Mann, dem der Kopf abzerissen wurde. Die Coupé's waren voll Blut. — Der Zag kam um 2 Uhr Kachmitags hier an. Die Ursache des entsessichen Unglücksfalles ist in dem Umflande zu suchen, daß eine Schieben ausgerissen war nach wahl Leward aus Rosheit that Schiene ausgeriffen mar, was wohl Jemand aus Bosheit that.

### Bis 10 Uhr Abends einzegangene Debescher.

Berlin, 6. November. Wie die "Boft" melbet, hat ber Raifer ben gwifdem bem Dberkirchenrath und bem Rullusminifterium bereinb.rten Entwurf, betriffend die ordentliche Generalfpnode, genehmigt und die Borlegung beffe ben an die außerorbentliche General unobe befohlen. Die Borichläge bes Oberfirchenraths jur Ernennung ber breißig lancesherrlichen Mitglieder ber Generalfpnode liegen gegenmartig bem Raifer bor.

Bien, 6. Robember. Gegenüber ben allarmirenben Rachrichten ber . R. Fr. Breffe" über ruffifche Truppenbewegungen ift bon beftunterrichteter Seite fonftatirt worben, dag biefelben nur durch gemöhnliche Distotationen und Rachichibe veranlagt worden find.

Berantwortlicher Redafteur. Dr. Julius Bainer in Bofen Wir bas Folgende libernimmt die Repattion feine Perantwortun

Diefer Nummer liegt als Sonntagsbeilage eine Rummer ber "Familienblätter" bei.

#### Vosener Sandwirth.

Die foeben erschienene Nr. 45 bes "Landwirthschaftlichen Bentralblattes für die Brobing Bosen", berausgegeben von Brof. Dr. Peters, hat folgenden Inhalt:

Die Prämitrung ganzer Birthschaften als Mittel zur Hebung des bäuerlichen Wirthschaftsbetriebes. — Die Versammlung des deutschen Gepfendausereins und die Hopfenausztellung zu Tettnang. (Schluß.) — Korrespondenzen und Zeitungsnachrichten: Bosen. — Buk. — Lissa. — Breslau — Bromberg. — Kulm — Kleine Mittheilungen: Fritzsliege in Gerste — Ueber den Tribut, welchen die Landwirtsichaft der Provinz Preußen der Eisenindustrie durch die Schutzisle zu bringen gezwungen ist. — Was ein Bureaukrat vor 100 Jahren über den deutzichen Bauernstand schrieb. — Bon Hagen: Stiftung. — In welchem Bettpunkt wird slüssige Jauche am erfolgreichsten sir die Vegetation verwendet. — Jahrmärkte. — Bereinskalender — Marktberichte. —

Eine Million Expl. wurden in nicht gans zwei Jahren von dem be-halbe Million rühmten Buche: Dr. Airh's Naturheilmethobe abgeseht, jedenfalls der beste Beweis für die Gediegenheit deffelben Es. darf daher dies innstrirte Werkchen mit Recht, selbst den schwerst dars darf daher dies illustrirte Wertigen mit Necht, seinst ben ichwerst dar-niederliegenden Kranken, dringend als letzter Hoffnungsstrahl empfoh-len werden. Zahlreiche unter ähn ichem Titel herausgegebene Nachah-mungen veranlassen uns in eß, die geehrten Leser darauf aufmerklam zu machen, daß diese Empsehlung sich nur auf das illustrirte Ori-ginalwerk der Richter'schen Verlags - Anstalt in Leipzig be-zieht. Vorräthig bei M. Leitzeber & Co. in Posen.

### Petroleum

à Liter 2} Sgr., 12 Liter 1 Thaler, bei

Bofen, Bredlauerftrage 38.

H. Klug

### National-Dampsichiffs-Compagnic. Bon Stettin mach Mow-York jeden Witterwoch 38 Thir. C. Messing, Stettin.

### Wekanntmachung.

Bei der [heute Morgen unvermuthet porgenommenen polizeilichen Milch= revifion murbe Die befte Milch borgefunden in den Berkauföftellen: Breslauerftrage 20,

Breiteftr. 8 und 10, Büttelftr. 19 und 20, Gr. Gerberftr 8/9 und 16, Kl. Gerberftr. 6, Judenftr. 6 und 13, Schuhmacherftr. 20, St. Abalbert 30 und 40 (bei ben

Sändlern), Rlofterftr. 2, palbdorfftr. 2, Fischerei S. Berlinerftr. 12 und 27, Friedrichsftr. 11, 21 und 31,

Milhelmöftr. 1, Mühlenftr. 11, St. Martin 13, 23, 31, 43 u. 58,

Kl. Rittesftr. 1a Wallischei 16 und 73, und bei dem Wirthe Georg Päts aus Ober-Wilda, welcher hierselbst

Die fchlechtefte Milch bagegen : Martt 27/2 Gr. Gerherftr. 6. Bofen, den 4. November 1875.

Der Polizei-Prafident Staudy.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von circa 3000 Aus.-2A. Feldsteine, 3000 Aub.-2A Granitschrot, Beinschlag, 2000 Kub.-ZA.

### den 15. Novbr. c.

Vormittags 11 Uhr bierdurch mit dem Bemerken angesett wird, daß die Eleserungsbedingungen im Büreau der Festungs-Bau-Direktion
— Kanonenplas Nr. 1 — während die 5. Hilfstehrerstelle der Dienststunden zur Einsicht aus.

1. Januar fut vakant.

Bofen, den 31. Ottober 1875. Königliche & ftungs-Bau-Direktion.

## Bekanntmachung.

Jur Berpachtung eines Kellers unter der St. Adalberts-Kaserne auf einen Baldigst einreichen.
3 jährigen Zeitraum, vom 1. Januar
t. J. ab gerechnet, wird auf Montag, den 8. d. M.

#### L'ormittags 113/4 Uhr, an Ort und Stelle ein Licitations-Ter

Die Bedingungen werden vor Beginn Des Termins befannt gemacht. Bofen, ben 6. November 1875.

#### Bekanntmachung. Wegen nothwendiger Brüdenre

bas Ausfahrtegeleife bes Berliner Thores am Donnerstag, d. 11. d. M.

Vormittage,

gefperrt, und haben mabrend ber Reiter den Weg durch das Königsthor oder Wildathor zu nehmen. Die Einfahrt der von außerhalb gur

fowie die Stadt fommenden Wagen, Fußgangerpaffage durch das Berliner.

Pojen, den 6. November 1875. Der Polizer - Prafident. Standy.

### Bekanntmadung.

Die Lieferung von Leinwand, Gbiring, Lama, Tuch, Turntuch Neffel u. . w. für das Jahr 1876 foll nach den m städtischen Krankenhause ausliegenden Proben und in den ebendafelbft owie im Bureau, Zimmer Mr. 13 bei Rathhauses zu erfahrenden Quantitäten Wege der Submiffion vergeben

Schriftliche, versiegelte, mit entspre-chender Aufschrift versebene Offerten find bis zum Eröffnungstermine,

Vormittags 11 Uhr, anf dem Rathhause bei dem Stadt im Lokale der Gerichtstagscommissi seene Die Submissionspreise sind in Bosale der Gerichtstagscommissi stenschewo versteigert werden. Paie und Psennigen anzugeben. Pofen, den 20. October 1875.

Der Magiftrat.

## Befanntmachung

Rgl. Garnijon-Berwaltung

Un der hiesigen evangel 5 flaffigen Bürgerichule wird die 5. hilfsiehrerftelle gum

Gehat 720 Mark und 90 Mart Wohnungsentschä

Bewerber wollen ihre Unträge nebft Beugniffen an und

Schmiegel, d. 4. Nov. 1875 Der Magistrat.

Gin Grundftück in Benglewo von 75 Morgen, in gutem Zuftande mit oder ohne Inventarium ift fofor zu verkaufen.

Rabere Auskunft ertheilt der Gigen Bosen, den 6. November 1875. Kgl. Garnison-Verwaltung.

Eine Quantitat von 120 Bentnern! ausgefonderten alten Papiers, worunter 11 Bentner Aftendeckel und 40 Bentne gum Ginftampfen beftimmtes Papier wird in Parthien von 5 Bentnern

### am 17. Novbr. d. I.,

Vormittage 10 Uhr. gesperrt, und haben wugeen durch den herrn Rangleirath VenStunden der Absperrung alle aus der durch den herrn Rangleirath VenStadt hinauspassirenden Fuhrwerke und baner in unserem Geschäftslokale
Stadt hinauspassirenden Fuhrwerke eine Raufluftige werden hierdurch ein gelaben.

Pofen, den 4. November 1875. Konigliches Appellations. Gericht.

### Rothwendiger Berkauf

mit einem Nupungswerthe von 45 M

### Dienstag, den 12. November cr., den 7. December d. 3.,

Vormittags um 10 Uhr, m Lotale der Gerichtstagecommiffion in Bofen, den 15. September 1875.

Rönigliches Rreis-Gericht. Der Subhaftations-Richter. Reyl.

### Bekanntmachung.

für den Bau von drei von der Brestauffee bei Gurczyn resp. der Berliner Chaussee der Lössen im Wege der Lössen foll in der Großen im Wege der Lössen foll in der Großen im Wege der Lössen werden, wozu ein Termin auf Montag

Lend für den S. d. W. Ihr, wide Mitten Buinklie, Chlapoweki, wird im Hose des hießigen Train Pferde-Stalles eine Parthie übrig gebliebener Mauersteine und eine Gruschen Wege der Lössen in Wege der Lössen wozu ein Beiebener Mauersteine und eine Gruschen Gubmission vergeben werden, wozu ein Termin auf Montag

Lend für den S. d. W. Ihr, wie den Konkurse über mögen der Kommanditgeselschaft auf Aktien Buinklie, Chlapoweki, Matten Brüste Wittels Wit Bofen, den 1. November 1875.

Königliches Kreisgericht.

### Bekanntmachung.

In dem Konkurse über den Rachlaß des Rechtsanwalts Emil Treplin zu Posen, sollen die zur Masse gehörigen Außenstände im Gesammtbetrage 1747 Mart 71 Pf.

m Termine

den 25. November c.

Vormittags 11 Uhr, vor dem Kommissar des Konfures im Bureau XI. öffentlich meistbictend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Sofen, den 30. Oktober 1875.

Königliches Kreis-Gericht. Erfte Abtheilung.

biefer Zeitung erbeten.

Am 18. Januar 1876, Bormit-tags 11 Uhr, sell im Gerichtstagslofale zu But das Bellach'sche Gast-hofgrundstück But Nr. 3, zur Ge-bändesteuer mit jährlich 160 Thr. veranlagt, in nothwendiger Subhaftation versteigert werden. Grat, den 26. Oktober 1875.

Der Subhaftations ichter bes Ronigl. Rreisgerichts.

#### Proclama.

Die Chefrau Mathilde Hartfiel gu Riefenburg bei Gollantsch hat gegen ihren Ehemann den früheren Birth Johann Hartfiel, früher zu Bufgewo megen boslicher Berlaffung mit dem Antrage geklagt, das zwischen ihnen bestehende Band der Ghe zu tren-Das in dem Dorfe Ewardowo nen und den Berklagten für den allein unter Rr. 7° betegene, den Wichael ichulbigen Theil zu erklaren. Der früunter Nr. 7 befegene, den Wichael ich abbigen Theil zu erklären. Der frü-und Krancista, geb. Japlacka bere Wirth Iohann hartfiel, welcher Królik ichen Eheleuten gehörige Grund-jtück, welches mit einem Flächen-Inhalte gewandert sein soll, wird daher zu dem ftab der Grundsteuer unterliegt und mit einem Grundsteuer-Reinertrage von 120 M. 63 Pf. und zur Gebäudesteuer Termine öffentlich paraeleden mit einem Nukunaswerthe von 150 M. 63 Pf. und zur Gebäudesteuer mit einem Nukunaswerthe von 150 M. 63 Pf. und zur Warnung, daß bei feinem Ausbleiber die in der Klage angebrachten Thatsa veranlagt ift, soll behufs Zwangsvoll- die in der Klage angebrachten Thatsa-strectung im Wege der nothwendigen den in contumaciam für zugestander Subhaftation am erkannt und der Berklagte für den allein schuldigen Theil erachtet wird.

Wongrowip, den 8. Oktober 1875. Königliches Kreis-Gericht. Erfte Abtheilung.

### BERUNNIER COURSE.

In unserem Firmenregifter ift gufolge Berfügung vom 1. November 1875 unter Rr. 186 folgende Gintragung am heutigen Tage bewirkt

Bezeichnung des Firmeninhabers Apothefer Sigismund Milicofy, Drt der Riederlaffung: Czempin,

Bezeichnung der Firma: Sigismund Miliesty. Koften, den 3. November 1875. Königliches Kreisgericht. Erfte Abtheilung

### Auftion. Am Freitag den 12. d. Mts. von Formittags 10 2(fir ab follen im Sofe bes hiefigen Train-Depots verschiedene Geschirr- und

Stallsachen 2c. gegen gleich baare Be zahlung verkauft werden. Bofen, ben 5. November 1875.

Die Material = Verwaltungs Kommission des Train=Depots 5. Armce-Corps.

### Möbel-Auftion.

Montag den 8. d., von 9 Ubr ab, werde ich Sapiehaplat Nr. 6 verschie bene Möbel, als: Spinde, Sopha's Stühle, Tische, Kommoden, Spiegel Eine Jagd in der Nähe einer Eisen-bahnstation im Preise bis zu 180 M. wird noch in biesem Jahre zu pachten gewünscht. Gefällige Offerten werden unter G. K. 100 in der Expedition kiesen Zeitung erheten Ray, Auftionetommiffarine.

herrn hoflieferanten Joh. hoff in Berlin NW., Neue Wilhelmstrafe 1. Der günftige Erfolg des Gebrauchs Ihres Malzertracts, den ich schon 1862 an mir selbst beobachtet, sowie die Shocoladen und die Brustmalzbonbons haben sich auch jest bei einem katarrhalischen Magenübel, bei einer hathäckigen heiserkeit und bei allgemeiner Schmäche mohl bewährt. Kreuz, Pfarrer in Thomaswaldau, 9. August 1875.

Berkaufostelle in Pofen: General = Depot und Saupt = Riederlage bei Gebr. Blegner, Martt; Frenzel & Comp, Alter Markt 56; in Schrimm bei ben herren Cagriel u. Comp.; in Bongrowig bei herrn herrmann Biegel; in Binne bei herrn A. Borchard; in Gnesen bei herrn Sam. Pulvermacher. 

#### Muftion.

Donnerftag den 11. b. von interimiftische Gichwaldbrücke zum Abbruch an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigern. Die Bedingungen liegen bei mir in meinem und 12 jette Schweine Auftionslokal, Sapichaplay Nr. 6, zur zum Verkauf in Jom.

Rat, Auktions-Rommiffarius.

#### Gin Leinen- und Weißwaaren-Geschäft

auf einer ber hauptstraßen Pofens ift unter gunft. Beding. zu verk. Rah. bei R. Reumann, Pofen. Baffer-

Bei 25-30 Mille Thaler Angahlung wird ein Gut von einem gandwirth gu faufen oder zu pachten gesucht. Offer ten erbeten unter 23. G. Bullichau postlagernd

### Jagdpachtgesuch.

Gine gute Reb: u. Safen=3agb wird womöglich noch in diesem Diona für einige Sabre zu pachten gesucht Preis nach Uebereinkommen, der Nähe von Bahnstation oder bequem mit Wagen von Pofen zu erreichen. Abreffen an G. Fritsch & Co. in Bofen, Dublenftrage Dr. 40, fchleu= nigft erbeten.

Geld fur höhere etatem, ang. Beamt ift immer mit Diefr. gu haber B. Schwerin in Breslau, Nicolaiftr. 37

## 5000 Thaler

werden auf ein hiefiges bedeutendes Grundstüd unmittelbar hinter der Bank auf mehrere Jahre gesucht. Abressen unter R. 3. 203 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Bosen erbeten.

5-6000 Thir. werden auf die erfte Nummer eines ftädtischen Grundftudes zu leihen gef. Räh. bei R. Neumann, P. Wafferstr 1. (W. 205.)

Rapskuchen, Rleien, Futtermehle, Lupinen, Erbfen, Wicken Mais offerirt billigft

S. A. Aruegor.





20 fette junge Rinder und 12 fette Schweine Beifenburg, Bahnftation, 5 M. von Posen.

#### Feine Harzer Kanarienvogel aus St. Andreasberg fteben Meuftabter Martt und Gr. Ritterftr. - Gde im Baden Parterre gum

### Julius Kirtzel.

Bur Wintersaison bringe mein Fa-

### 21Seimarische Haarstrumpf=Stiefel,

das Paar lange, das ganze Bein bebedend a 7 Mark, das Paar furzere, bis an das Knie reichend a 5 Mark 50 Pf in empfehlende Erinnerung

#### Jacob Huhn in Stadt Lengsfeld in Thuringen.

Regenschirme, gestickte Teppiche, Stuhl= borten, Reisetaschen, Cophaltiffen, Schuhe u. f. w., Holzmaaren mit u. ohne Stidereien

auffallend billig. Gleichzeitig empfiehlt fich gur 2In=

Spindler's Färberei in Berlin

M. Kantorowicz, Friedrichsftr. 28.

Maenten

für den Bertrieb von Dreidmaschinen und Getreide-Reinigungs-Maschinen ge-sucht. Provision boch. Offerten unter S. 2308 an Rudolf Mosse, H. 2308 Breslau.



### Route Thorn, Bromberg, Posen-Dresden, Chemnik, Leipzig via Cottbus-Grokenhain.

Rahrplan vom 15. October 1875 ab gültig.

0.7.							
bon Thorn Bromberg Fofen Guben Cottbus Großenhait in Chemnit Eeipzig Meißen Dresden	Abf. " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	721 Bm. 62 " 1021 " 210 Mm. 35 443 " 129 " 823 " 536 " 546 "	Dresden.  von Meihen "Eeipzig "Chemnit Großenhai Cottbus Guben Hosen in Bromberg "Thorn		11 12 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	925 910 830 110	2m
		~					

Kommeriche Sprothefen-Actien-Bank gewährt nach wie bor Darlehne jeglicher Art. Auf Rit. Derrn Dr. Jarnatowski terguter felbft hinter neueften Pfandbriefen. Raberes bei

Joseph Madzlejewski,

### Deutsche Creditbant in Frankfurt a. M. Grundfapital 24,000,000 Hmf.

Maifänder 10-Fres.-Prämienanleihe-Loofe, Ziehung 16. Dezember c., Hauptgewinn 50,000 Fres.,

Benediger 30-Brcs.-Prämienanleiße-Loofe, Ziehung 31. Dezember c., Hauptgewinn 100,000 Frcs., Sachsen-Meininger 7-36.-Prämienanleihe-Coofe,

Biehung 1. Dezember c., Sauptgewinn 15,000 81. können in monatlichen Theilzahlungen und zwar in Gruppen von 15 Stud, je 5 Stud jeter Urt, bezogen werden und hat Käufer schon nach Zahlung der ersten Rate von Rmt. 12 den vollen Unspruch auf die seinen Loosen gufallenden Gewinne.

> Die General-Agentur in Posen Eugen Krachahn, Mühlenftraße 39.

"Colonia"

Rölnische Teuer-Versicherungs-Gesellschaft, empfohlen durch

die Haupt = Agentur Friedrichsftrage 27. A. Mrueger.

Berlin S., Prinzenstraße 75. Das literarische Wureau liefert unter strengster Distretion schriftstellerische Arbeiten jeder Art. Gelegenheits-Dichtungen werden burch nambafte Literaten angefertigt. Berlin S., Prinzenstraße 75.

Hiermit die ergebene Unzeige, daß wir am hiesigen Plate, im Saufe bes herrn Dr. v. Koszutski, im früheren Hôtel de Vienne, St. Martinstraße Ar. 1 (Eingang durch bas Hauptportal), ein

# Mobel-, Spiegel-Magazin

eröffnet haben.

Unfer auf das Reichhaltigfte affortirtes Lager empfeh-Ien wir einem geehrten Publifum, unter ber Berficherung, baf wir durch reelle Waare, folide Preise und prompte Ausführung aller uns aufgegebenen Auftrage bemubt fein Sch werden, das in uns gefette Bertrauen zu rechtferiigen.

### Czarliński & CO

Siermit erlauben wir uns die gang ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit heutigem Tage Berlinerstraße 32, neben dem polnischen Theater,

R. Buchholz & Comp.

Friseur= und Parfümerie=Geschäft

eröffnet haben.
Es wird stets unser größtes Streben sein, jede an uns gestellte Anforderung durch strenge Reellität prompt und billigst zu effectuiren.
Uns dem geneigten Bohlwollen eines ihr geehrten Publikums bestens in modernsten, echten Farben versende un beliebiger Meterzahl zu Farben versende

Romann & Leo Buchholz.

Schmerzlose Zahner= | W tractionen 3 verm. Nitro-Oxygen (Lachgas; Erfah-rung von über 600 Narkofen), künftl Zähne, Plombiren in Gold u. Compof Bahnarat G. Mallachow jun. Pofen, Friedrichsftr. Rr. 12.

(Epilepsie), Brust- u. Magenkrämpfe beseitigt brieflich durch die seit 1854 bewährte anteleptische Essenz

iaumann ww., Berlin SW., Postexped. 19. Krausenstr. Postlag.

Auch briefisch werden in 3-4 Tagen Syphilis und Hautkrankh. gründl. geh. d. Special-arzt Dr. Meyer, Berlin, Taubenstr 36.

Breslauerftrage 21, agen wir hiermit ben warmften

Dant für die aufopfernde Behandlung unseres Kindes, da wir überzeugt find, daß es nur biefer Aufopferung zu verdanken ist, daß die Diphtheritis ihne Operation beseitigt und unser kind gerettet wurde.

Boffen, den 4. November 1875.

F. X. Erben nebst Frau, Fischerei 4.

Theodor Robert Kube. Specialist für fünstliche Sahn".

Bu sprechen von 9—12 und von 2-5. Wilhelmöftraße Dr. 23.

Panksagung.

Seit 7 Jahren war ich von schreck-lichen rheumatischen Schmerzen geplagt, die mich kein Auge des Nachts zu-machen ließen und habe die verschiedenften Aerzte vergeblich in Anspruch ge nommen.

Die endlich erfolgte Befreiung von diesem schrecklichen Uebel habe ich nächst Gott dem Herrn Dr. Niklewski in Jarotschin zu danken, welchem ich hiernit meinen innigsten Dank aus-

Gora, den 4. November 1875.

Sochor,

Raiferlicher Poft-Erpediteur. Englisch. Unterricht in der engl prache fow. Conversation, Clocution ic. ertheilt Mrs. Coulman aus Mühlenftraße 38, 2. Etage

Referenz durch den herrn Dberleh rer Dr. Weff ert fr. gegen fr.

Bur Feld= und Biefen= biingung halten wir unfere praparirten

Constitution of the consti (mit garantirtem Raligebalt) beftene empfohlen; ferner offeriren

Leopoldshaller

R a l l l (Rohprodukt aus hiesigem Salz-werke)

bei Entnahme von Wagenladungen zum Salinenpreise (b. i. 1 Mark = 10 Sgr. pro Gentner). Vereinigte chemische Fabriten

in Leopoldshall-Staffurt. \* Special - Preiscourant mit Frachttarif, sowie Brochuren über Anwendung versenden franco.

Trodene rothbuchene **Boblen** und Felgen, lettere a 51/2 Thir. das Schod, empfiehlt

C. Wittowsti, Dammftrage. Einjährige Rieferpflanzen 1000 Stud 1 Marf incl. Emballag franco Bahnhof Guben liefert 1875/

M. Tige, Beidefrug bei Guben. Die wohlschmedenbften

Kartoffeln, Scheffel 20 Sgr., perkauft Weck-Antonin p. Posen.

Mufter franco.

J. Crüsemann,

The Singer Manufacturing



New-York, grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt,

über 11/4 Million Nähmaschinen.

beren Gute und Borguge durch obigen großen Abfat und durch mehr als 120 Ehrenpreise

auf das Glangenofte anerkannt find

G. Weldlinger, Yosen, Wilhelmsstr. 25.

Alle fonft am hiefigen Plate unter dem Ramen Ginger ausgebotenen Rahmafchinen find nachgemachte.

Zur gefälligen Kenntnignahme theile ich mit, daß der Reisende Schwächerust (Pollut) heilt mit laffen ist und seitdem keine Befugniß hat, Gelder für mich einzuziehen der Melsmann, kl. Gerberstr. 6. oder Geschäfte für mich abzuschließen.

> Sichere

Capital-Anlage verbunden mit grosser Gewinn-Chance,
Wir verkaufen gegen Abzahlung endstehend verzeichnete deutsche
Loose und haben durch Bildung von Loos-Gesellschaften die Einrichtung getroffen, dass jeder Käufer an 50 resp. 100 Stück Loosen mitspielt. Die Loose, deren Nummern sofort nach Erlag der ersten Theizahlung aufgegeben werden, bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung bei den letzten Zahlung bei der

Königl. preuss. Haupt-Bank deponirt.

Gruppe A. Grossherz. Badische 35 fl. Loose.

Jährl 4 Ziehung. Hauptgew.: Rmk. 70,000, 17,500, 7000 etc.

19 aufeinanderfolgende monatl. Zahlungen a 10 Rmk. Gruppe B. 3 ½ % Cöln-Mind.-Präm.-Scheine Jähl. 2 Zieh. Hauptgew.: Rmk. 180,000, 36,000, 15,000 etc. 2! aufeinanderfolgende monati. Zahlungen von Rmk. 20. Für Vollzahlung. vergüt. wir 5 pOt Zins. unbeschadet d. Gewinnchance.

Deutsche Credit- & Spar-Bank Engel & Co. Berlin, Friedrichstr. 187

1 OSCIE, Bureau St. Martin 1. 

3um Königtrant. Berrn Hygiëst Karl Jacobi in Berlin!

Radaus in Defterreich, 5./8. 75. — Mit Ihrem Königtrank habe neuerdings folgende Heil-Erfolge bekannt zu machen Die Gattin des k. k. Wirthschafts-Direktors a. D. G e o r g B a r d l allhier litt an Magenkrämpsen seit mehr denn 10 Jahren, mußte sich vor schwer verdaulichen Speisen sehr hüten, Kornbrod konnte sie garnicht vertragen, magerte vollskändig ab und hatte auch mit Schallosigkeit zu kämpsen. Vier Flaschen Ihres Königtrank haben sie gesund hergestellt und kann nunmehr alle Speisen ohne Beschwerden eisen, guter Schaft stärkt sie und ihr Körper sest erneute Fleischmassen an. — Des Müllers Wit a le Kattin war mit einem gräulichen Ausschlag am ganzen Körper so stark behaftet, daß nur die äußeren Ertremitäten eine Haut hatten, zehn Klaschen Königtrank betreiten sie vom Ausschlage der krustenweise herabsiel, wonach sie sich jest vollkommen gesund fühlt. — Der k. k. Oberzhierarzt a. D. Io h a n n B it im a n n war auch mit einem Klechten-Ausschlag und Appetitlosigkeit behaftet, zehn Flaschen Königtrank bewirtten seine vollständige Genesung. — Eine Flasche Königtrank rettete zwei junge Mädechen vor dom Ausbruche natürsicher Blattern, die schon sübsbar gewordenen Pusteln trockneten ab. G. W. Ambrosius, k. k. Wirthschafts-Direktor. Radaut in Defterreich, 5./8. 75. - Mit Ihrem Ronigtrant habe

Der Königtrank-Extrakt wird mit 4 mal fo viel faltem, unter Umftanden warmem Baffer bermischt. Die Flasche koftet 2 Mart, funf Blaschen direkt aus bem General-Debit, Friedrichftr. 208, bezogen, 8 Mark. Gendungen franko.

Niederlage in Pofen bei Rrug & Fabricins.

Lübecker

venervelnderungs -

Grundfapital: Drei Millionen Reichsmart.

Uebernimmt Berficherungen von Gebäuden, Mobilien, Waaren, Erntefrüchten, Bieb, Jabrifen ic. in Städten und auf dem gande gegen Keuersgefahr und Blibschlag zu billigen und feften Prämienfähen ohne jegliche Nachschufverbindlichkeit. Bum Abschluß von Berficherungen und zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft halten fich empfohlen
in Bofen die General-Agenten:

G. Fritich & Co., Mühlenftr. 40,

Otto Goerft, Schiofftrage 2, Mauf Wondt, Berlinerfir. 28, S. Wongrowit, Wasserftr. 28,

in Mur.: Goslin Appell, Postvorsieher, in Schwerfeng:

Mattheus, Badermeifter. Dierburch die ergevene Anzeige, daß

ich mein Lager durch vortheilhafte Gintaufe bedeutend vergrößert habe und bei guter Qualität und streng reeller Bedienung wirklich billige von mir empfangenen Stoffe, ausspre-hen und gebe die Verstüderung, auch ferner jeden Wunsch der geehrten Auf-traggeber zu erfüllen.

Leinen= und Modemaaren=Lager, Confections= und Wafche=Fabrif.

F. W. Mewes, Markt 56.



Schafe fteben jum Bertauf in Galgzowo bei Klepto.

200 schöne, farke Southdown-Salbblut-Lammer. 9 Monat alt, zur Diaft geeignet, fteben zeitgemäß billig auf dem Dom. Wolfa bei Zuin, Kreis Mogilno, zum Berfauf.

Parzer Kanarienvogel! eine Sanger in den beliebteften Touren sind im Gasthof zur Stadt Leipzig angelangt; empfehle selbe allen Lieb-jabern zu soliden Preisen

H. Mlein.

Die viel verlangten

Neit= und Stuben= Daquetts

find wieder vorräthig und empfehle folde meinen ge= ehrten Kunden in recht geschmackooller Ausstattung und zu soliden Preifen.

Mylius' Hôtel.

Ausverkauf von Kleiderftoffen

gu herabgefetten Preifen. Leinene und wollene Oberhemden sowie alle Sorten **Winterhandschuhe** in großer Auswahl stets vorräthig bei

Emil Loewistohn, Martt 70, Ede ber Neuenftrage

Tuch zu Damenkleidern Broben franco.

Uswald huicke, Sommerfeld. Bon heute an verfende ich wieder

aller Urten Rleiderftoffe überall hin umgehend

gratis und tranco and von gurudgesetten Stoffen in glatt, geftreift und farrirt, wovon einige Taufend Stud die

Werliner Elle mit 5 Sgr.

verkauft werden. Ich habe seit Grundung meines Ge-schäftes alljährlich hunderte von Briefen erhalten, worin meine Rurden ihre Bufriedenheit mit Preis und Gute ber

Heinrich Hoffmann. Berlin G. 2B., Beuthftrage 2.

Wedekind's Kornbranntwein-Brennerei.

gegründet Nordhausen anno 1770,

Regulir-Defen

in allen Größ eiferne Betiftellen mit und ohne Matragen, Ofenvorfäge, Kohlenkaften, Fenergeräthe; amerikan. Waldmaschinen mit Wringen, (W. 201) Clarinf-Waschtöpfe,

Vetrofeum - god-Apparate befter Konftruttion, Water-Closets

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Breisen das Magazin für Haus- und Rüchengeräthe von

Michaelis Basch. Martt. u. Bafferftr.-Ede.

Höhrentessel=Besikern Stabl-Drabt-Bürften zum Rei-nigen der Resielröhren. Bei Bestellung bittet den inneren Röhrendurchmesser Ernst Petzold,

Schloß Chemnig. Luftzug=Berichließungs=

Chlinder für Fenster u. Thüren. Reueftes, billigftes und praktifchftes Patent. Alleinige Nieberlage für Pofen in der

Gummi=Waaren=Fabrifs= Miederlage

Hôtel de Rôme Patent-Schrauben-Solutionabe

so wie Salifar sind in großer Aus-wahl vorräthig bei

Dafelbft werden auch Schlittschube gefcharft und reparirt.

mit ben beften Gummibanden und Marmorplatten aus einen Stud in jeder beliebigen Große und Façon in größter Auswahl, empfiehlt nebst franco Einsendung von Zeichnun-gen und Preiscourante.

3. Seiner, Billardfabrifant in Bredlau, Rlofterftrage 81.

Mogilno, im September 1875. Der Unterzeichnete hat auf Lager Coleman's Patent = Rulti= vatoren; Badfelmafchinen zu Sand= und Göpelbetieb; Dreschmaschine und vierspänniger Göpel; Bieh= mage; fünfil de Dünger

und empfiehlt fich gur Beschaffung aller landwirthschaftlichen Maschinen und Beräthschaften von den renommirteften

Dampfdreschmaschinen zu vermiethen. J. Beuth. Jagd-Gewehre Jos. Offermann

in Moln a. Rh. Gewehrfabritant u. Buchfenmacher, Prämiirt Bromberg 1868, Königsberg 1869,

empfiehlt sein ftetes Lager von mehreren von Thir. 3

Doppelte bon Lhir. 3 an,

" echt Damaft " 6%".

" echt Damaft " 11

Lefaucheur 2c. 18—200.

Kevolver, Büchsen, Jagdgeräthe jeder
Art bei 14 tägiger Probe und jeder

State of the last

70.

Bieh= oder Pferde= ideeren

find zu billigften Preifen vorrathig bei

G. Proiss, Breslauerftr. 2. Auftrage von Außerhalb werden um-

Gentral-Unnoncen-Bureau, Berlin W., Mohrenftr. 45.

Bur Feib- und Biefen-Dungung offeriren:

Aechten Leopoldshaller Rainit fowie auch alle anderen Kali-Salze zu Fabrifpreisen. Bergyce b. Pofen. Chemifche Dünger-Fabrit

Moritz Milch & Comp

Freitag den 12. d. M bringe ich wieder mit dem Fruhzuge einen großen Transport frifchmeltenber Regbrücher

Billio nebit Bris Berni in Reiler's Sotel jum Bertauf.

J. Manow, Bieblieferant.

Weihnachts - Ausverkauf.

Mit dem biesjährigen, am Dienstag den 9. & Monats beginnend n Ausverfauf bezwecke diefes Monats beginnend n Ausverfauf bezweche ich hauptjächlich bie gangliche Raumung aller & consenten wollenen und halbwollenen Waaren mines Lagers, ba ich mein Gefdaft fortan nur auf Specialitaten in Sammet, Seide und schwarzen wollenen Waaren beschränke, ichnell perbeizuführen und habe ich beshalb die Breife biefer Urtifel bedeutend herabgefett.

Der Ausverkauf bleibt jedoch nicht bierauf besch antt, sondern wird sich auch auf schwarze und consente Seidenfloffe ausdebnen, bie ich ebenfalls im Breife weit jurudigefett Babe.

Isidor Haenisch.

A state of s Pianoforte-Jabrik und Magazin von Carl Ecke,

Merlin, Bismarditrage 7, Raiferftraße 3, empfiehlt ihre im Ton und Bauart anerkannt guten **Bianino**'s in eleganter Ausstattung mit eisernem Rahmen: kreuzsaitig, schrägsaitig, gradsaitig in Rußbaum und Polisander, unter Garantie zu möglichst billigen Preisen. Alte Instrumente werden in Tausch angenommen.

Söchst aparte Neuheiten in Islumen-Coiffuren und Balkkleider - Garnituren, sowie größte Auswahl aller Arten einzelner Blumen zu felideften Preifen empfiehlt

Leopold Basch, Martt 57.

Societät Berl. Möbel-Tischler

halt Lager ihrer eigenen gediegenen Arbeiten in einfacher wie eleganter Ausführung und versendet nach außerhalb ganze Wirthschafts-Einrichtungen sowie einzelne Stude nach Beichnungen.

Gute Verpackung wird zugesichert. Bolle Garantie und billige, feste Fabritpreise. Preis-Courant und Roftenanschläge werden auf Bunsch gur Unficht gefandt.

Verkaufslager: Berlin, Jerufalemerftr. 1.

Die neueften und beften Petroleum - Kochöfen, einzig wirklich bunftfrei, fparfam und gefahrlos, haben im Eisenguß den Stempel



Schwassmann & Co. Hamburg.

Man fordere einen Setermanmacome'ichen Betroleum-Roch-ofen, unter welchem Namen fie allgemein beliebt und in vielen Geschäften Deutschlands zu haben find. Iluftr. Preis-Courant gratis. Lieferung gollfrei

In Pofen nur allein zu haben bei

August Klug, Wilhelmsplat 4. Eine der größten Fabriken landw.



Maschinen sucht für ihre Fabritate aroke Geschäftshäuser,

welche auf feste Rechnung bedeutende Quantitäten übernehmen.

Offerten unter Chiffre

F. S. besorgt die Expedition d. Zeitung.

Stubenmaler!

Hir Stadt und Prov. Posen wird provissionen für eine der ält. Berliner Bugboden Schablonen, als auch don gezeichneten Deckendorlagen, Abatsfabriken ein tücht. Vertreter berl. Abr. mit gen. Ang der bisher. Stell u. Refer. sub K. 259 bef. d. Brodisionsreisende mit guten Keferenzen für das Hers. Bosen wers den Daselbst gufgenommen ben bafelbft aufgenommen.

J. Szabo.

in größter Auswahl und vorzüglichfter Gute zu foliden Preisen empfiehlt

in Berlin C., Konigsftr. 50,

vis-à-vis dem Rathhaufe. NB. Certificate mit Preis-Courant auf Verlangen franco.

Ginige gebrauchte Pianinos zu ersmäßigten Preisen find fast stets auf Lager, worauf namentlich die Herren Lehrer aufmerksam gemacht werden. (H 13871.)

Petroleum-

Mehapparate geaicht, vermöge welcher man Petroleum geruch= und gefahrlos ohne Anwendung von Wah und Trichter jedes be-liebige Quantum verabreichen kann,

Moritz Tuch, Gifenhandlung und Sauptniederlage fenerfefter Geldschränte.

Zahnschmerzen!! vertreibt sofort das berühmte

E. Bückstädt'sche Zahumundwasser. Zu haben à Flacon incl Gebr.-Anweis. 50 Pf In Posen bei S. Alexander, St. Martin 11.



gibt weissem oder grauem Haare nach einigem Gebrauch sicher seine usprüngliche Farbe wieder, mag dieselbe durch Alter, Krankheit oder aus sonstigen Ursachen verloren gegangen sein, verleiht demselben den Glanz und die Frische der Jugend und befreit die Kopfhant von Schorf, Grind und allen Unreinigkeiten.

Zu haben in allen renommirten Handlungen mit Parümerien und Toiletten-Gegeuständen.

10.000 Mark!!

Demjenigen, welcher ein besseres Präparat, grauen und weissen Haaren ohne schäd-liche Einwirkung auf Kopfhaut and Nerven ihre ursprüngliche Jugendfarbe wiederzugeben, aufweist, als

Louis Gallon's

Maar-Regenerator, für dessen gute Erfolge Taufür dessen gute Erfolge Tausende von Attesten zur Einsicht ausliegen. Nur die mit meiner Marke versehenen Flaschen sind ächt. Preis a Flasche 4 Mark 50 Pf. Zu haben in allen grösseren Parfümerie- und Friseur-Handlungen. lungen.

Louis Gebien. Friseur u. Haarconservateur

in Posen.

Vor Nachahmung wird gewarnt.



Gegen die Krankheiten des Halses, der Lunge, Störun-gen des Ner-vensystems u. Magenleiden empfehlen sich empfehlen sich als vorzüglich stes, sicher u radikal wirradikal wir-kendes Heil-mittel die Dr.

Praeparate Apotheke in Paderborn, welche nach den Originalrezepten dieses Arztes ächt und unverfälscht herzestellt. und unverfälscht hergestellt werden. Die verschiedenen Coca-Pillen, Coca-Spirltus und Coca-Liqueur (Pillen No. I bei Hals- u. Lungenleiden, Nr. II bei Magenleiden, Nr III bei Magenleiden, Nr III bei Magenleiden, Nr III bei Hämorrhoiden, der Coca-Spirltus und Liqueur als Unterstützungskur) kosten pr. Schachtel eder Fiasche 3 Mark und sind zu beziehen in den meisten Apotheken; in Posche bei Herrn A. Pfusel, Rothe Ange und unverfälscht hi A. Pfust, Bothe Apo-theke, Breitestr.- u. Markt-Ecke. Die Gebrauchsanweisung besagt das Nähere.

Die Kaiserl. Königl. Hof-Chocoladen-Fabrik Gebr. Stollwerck in Coln übergab den Verkauf ihrer Tafel- und Dessert-Choeoladen in Posen den Herren A. Kunkel jun., L. Kletschoff jun., T. Wezyk, Conditor, St. Martin, Gebr. Kreyn u. S. Samter jun, in Ostrowo bei J. Boemer, in Samter bei J.



B. Dawczynski Uhrenhandlung,

in großter Auswahl und Strangtwierer Güte zu sollichen Preisen empfiehlt

Conrad Krause,
Dof-Piano-Kabrikant Seiner Königl.
Hobeit des Prinzen Kriedrich Garl von Preußen und Seiner Königlichen Preißen und Seiner Königlichen Preußen und Seiner Königlichen Preußen und Switationen empfehle zu billigkten Preisen hobeit des Prinzen Georg v. Preußen, in Gold, Silber und Zwitationen empfehle zu billigkten Preisen hobeit des Prinzen Georg v. Preußen, in Berlin C., Königsstr. 50,

Inferaten-Bacht

Kladderadatsch

ift bekanntlich vertragsmäßig

ber Firma

ausschließlich kudolf Mosse

übertragen, welche in der Lage ift, bei großeren Ordres Rabatt su ge-

Ebenso werden fur bas im Berlage biefer Firma ericheinende

"Berliner Tageblatt" (Auflage 37,000)

Aufträge unter den gunftigften Ronditionen von derfelben entgegen-Auferdem hat die Firma Rudolf Moffe u. A. die Inferatenpacht

bes Militär: Wochenblatts,

ber Sübdeutschen Breife, ber Fliegenden Blätter ber Sandels: und Borfenzeitung, Coln,

ber Schweizerischen Sandelszeitung nen, und erfreuen sich biefe Blatter einer großen Beliebtheit übernommen, Seitens der Inferenten.

Das Central-Bureau der Firma Rudolf Mosse besindet sich in Borlin, Jerusalemerfrage 48, und die Agentur in Posen: bei Berren G. Fritsch & Co., Mühlenftraße. 

Mamburg-Amerikanische Packetfahrt-Action-Gesellschaft in Verschmelzung mit der Adler-Linie.

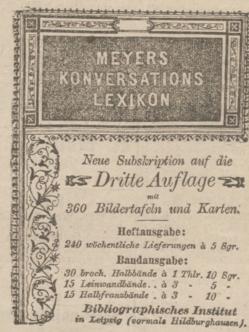
Direfte Post-Dampsichifffahrt zwischen

Damburg und New-York via Havre, vermittelft der berühmten u. prachtv. deutschen Post-Dampsschiffe Herder, 10. Nov. Wieland, 1. Dec. Klopstock, 17. Nov. Pommerania 17. Mov. 24. Mov. Pommerania, 8. Dec. 15. Dec. Frisia, und meiter regelmäßig jeden Mittwoch.

Paffagepreise: I. Cajute Mt. 495, II. Cajute Mt. 300, Zwischenden Mt. 120. Rähere Auskunft wegen Fracht und Paffage ertheilt der Generalbevollmächtigte

August Bolton, wm. Miller's Nachfolger, 33/34 Admiralitätstrasse, HAMBURG, sowie E. Kletschoff, Krämerstraße 1 in Posen, Julius Geballe in Rogasen; Abrah. Kantorowiez in Breschen; E. Haubuß in Stettin u. der conc. General-Agent Wilhelm Mahler in Berlin, Invalidenstr. 80.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.



Erschienen sind fünf Bände (A-Eleganz) und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Preußische Lotterie-Original-Loose 14. 1. Al. 84 Mark (für alle 4 Kl. berechnet 150 Mt.), 14. 42 Mt. (für alle 4 Kl. berechnet 75 Mt.) versendet gegen vorherige Baareinsendung des Betrages Carl Hahn, Lot.-Agentur u. Commiss. Geschäft in Berlin S., Komman-

Gilfte Kölner Domban = Lotterie. Ziehung den 13. Januar 1876. Gesammt = Gewinne: 375,000 Mart, Bauptgewinn 75,000 Mark.

ferner: Mf. 30,000, 15,000, 2 à 6000, 5 à 3000, 12 à 1500, 50 à 600, 100 à 300, 200 à 150, 1000 à 60 und eine Angahl Kunftwerke im Gesammtwerthe von Mt. 60,000.

Loofe ju 3 Mark pr. Stuck find in der Exp. der Vosener Zeitung gu haben.

### Restaurant Tunnel.

Sierdurch die ergebene Unzeige, daß ich mit Beginn ber Winterfaison meine Ruche auf bas Reichhaltigfte ausgeftattet habe und mich zur Bereitung von Dejeuners, Diners und Soupers in und außer dem Saufe beffens empfohlen halte. Gingelne Schuffeln werden auf Beftellung fchmachaft und elegant ausgeftattet, prompt beforgt. Jeden Dienstag und Donnerstag empfehle ich Eisbeine, jeden Sornabend frifche Reffelwurft u. Bellfleifd. Chenfo werden Moc-Turtle, Ochjenschwang= u. Erbsensuppe mit Soweineohren, Jaueriche u. Schwiebufer Bürftchen, Filet de beef aux Madeira, Engl. Roaftbeef, Samb. Rauchfleisch, Gullasch, Fricaffee's, Majonnaisen, große Auswahl von Fifchen in Butter u. verschiedenen Saucen, Gelees ober Aspids, Weftph. Schinken, Preftopf, Strafb. Truffelleber wurft, Ganfeleber- u. Wildpaftete, Ganfe- u. Schweinsfülze, hummern, Rrebje u. italienische Salate ftets vorrathig fein

Jaonson, Reftaurateur.

Sicht und Rheumatismus, deren Lähmungen und alle andere innerliche und äußerliche früher unheilbare Krantheiten.



26. Dez. 1874.

Bir hatten Ihnen schon langst über das Befinden meiner Krankheit benachrichtigt. Bir wollen aber Eher jehen, ob die Heilung auch eine dauernde Sei. Da ich nun wieder gänzlich hergestellt bin, So sage Ich Ihnen meinen herzlichsten Dank. Auch habe Ihnen schon viele Kranken zugeschieft. Es grüßt achtungsvoll . Carl Figge in Wirminghausen b. Adorf i. Walded

herrn G. Pathemann in Barmen an der haspelerbrude Rachdem ich über ein Jahr lang an Gicht und
Rheumatismus gelitten und hiergegen allerlei Mittel ohne
Erfolg angewandt habe, und Ihre Medicamente mich
wieder gänzlich hergestellt haben, so werde ich Gicht- und
dringend auf Ihre unschäpbaren Mittel aufmerkfam
machen.

Abam Schreiner in Roneborf b. Remicheib.

Gerrn G. Pathemann.
Nachdem ich 3 Wochen Ihre Medicamente gebraucht, habe mich überzeugt, daß mir der liebe Gott einen rettenden Engel ins haus gefandt. Ich war schon Jahre lang nicht mehr im Stande, für meine Familie, die in Noth gerathen, das Brod zu verdienen. Da ich nun bald wieder arbeiten kann, so möge Sie Gott noch lange im Interesse der leibenden Menschheit wirken lassen Achtungevoll

Ernft Beinr. Glodner in Rothenfurth b. Freiburg, Cachjen.

### Hämorrhoidal-, Unterleibs-

Gine gelinde abführende Diät ift das befte und sicherfte Schugmittel gegen alle diese Beschwerden. Diese Diat, bei der rechtzeitig und auf natürlichem Wege alle ungehörigen Stoffe aus dem Körper entfernt, gleichzeitig aber magenstärkende Substanzen in genügendem Maße einsacführt werden, ist am angenehmsten, sichersten und leichtesten vermittelst des R. F. Daubig's chen Magenbitter\*), fabriciet vom Apotheter R. F. Daubig in Berlin, Neuenburger-

### und Magen-Beschwerden.

Bu haben in Pofen bei C. Al. Brzozowski und 2B. F. Meher und Comp.

Sofortige Befreiung NASALINE GLAIZE (Schnupfpulver) von Erkaeltung!! Von Erkaeltung!! Vertreibt schleunigst die Intensivitaet jedes Schnupfens und bezweckt eine freie Athemholung. Dieses Pulver verhütet auch alle Brustbeklemmungen, 5jaehriger Erfolg.— General-Depot bei ELNAIN & Cie. frankfurt a/M.

Der persönliche Schutz, Rathgeber für Männer jeden Alters, Hülfe bei

Schwächezuständen.

Keine Marktschreierei!

sondern reelle Belehrung u. Hülfe.

36. Aufl. 232 Seiten mit 60 anatom. Abbild. in Stahlst., in Umschlag versiegelt. Originalausgabe von Lau-

rentius. Zu beziehen durch jede Buch-handlung, auch in Breslau von der Schietter'schen Buchhandlung, sowie von dem Verfasser, Hohe-Leipzig. Preis 4 Mark. (H. 03:33) Dr. L.

Wichtig für Kranke and the state of t endenden wir auf ber den bei eine Benden wie der den bei den den bei den bei den bei den bei den bei den bei den den bei den den bei d Ohne Kosten und franco

Saison 1875/76. Frische Thee'en billigst bei J. N. Piotrowski.

Martinshörner und Pfannkudjen

I. P. Beely & Co

Martinshörner täglich frisch empfiehlt R. Neugebauer,

Conditor, Berlinerftraße 15 b.

Caviar

à **Bfb. Rm. 3 u. 50 Bf.** Mar. Kolf- u. Stück-Aaal in Gelée, Käucher-Male, **Sardinen** à l'huile, russ. Sardinen, Bratheringe, Schweizer-fäse, Limburger u. Sahnkäse in bester Dualität offerirt u. versendet billigst

K. Sznic, Bafferftraße 25.

Original-Culmbacher Brer

in Flaschen, fowie in Fäffer à 25 und 50 Liter empfiehlt

W. Sobecki unterm Rathhaufe.

Königsberger Lagerbier Dauswirthschaft, sowie über ihre Redsichen.

Dauswirthschaft, sowie über ihre Redsichen aus guter Familie erfalten den Borzug. — Einige Kennttworzüglichster Dualität

Priecknann,

Ein fein möbl. Zimmer nehst sowie ihre nehster in der in allen Branchen der Landen d (G. Schifferdeder & Co.) à

Ein fein möbl. Zimmer nebft Ra-net ift Wafferftr. 2, 2. Etage gu

Ein gr. Lenftr. Zimmer ift mit od. ohne Möbel fof. Salbdorfftraße 32, 3 Treppen zu vermiethen.

Weihnachts-Ausverkauf zurückgesetzter Waaren beginnt den 15. November. Reuestraße 2. Hasse, Wache & Co.

poftlagernd.

Ein Gemüsegartner

wird unter günftigen Bedingungen von

Dom. Chojno b. Wronte.

Gr. Gerberftr. 21.

H. Wolkowitz.

3. Schonfeld.

Ginen Lehrling fucht jum baldigen

Conditorei, Wilhelmeplay 12.

Beubte Ratheeinnen finden dauernde

Gentte Schneiber auf große Knaben-anzuge und Paletots können fich mel-ben bei E. Lifiecta.

2 Lehrlinge

sucht die Conditorei

M. Stark,

Breslauerfraße 14.

Tüchtige

Rokarbeiter,

W. Tunmann,

Friedrichaftr. 5.

S. Schott, Wafferstraße 1.

Gin Rnabe findet Beschäftigung im

photographischen Atelier von E. Wechtel.

Gin Lehrling findet fof od v. Reujahr ab Stellung bei E. Munt, Martt SS.

burfchen.

Bir fuchen einen Lauf=

Bote & Bock,

Sof-Musikhandlung.

J. P. Beely & Co.

Ginen Jehrling

Beamten-Stellen-Gefuch.

Ein junger Mann, gandwirth, Deutscher, evangelisch, der einige Sahre chon auf größeren Gutern ale Beamter

ungirt, gegenwärtig noch in Stellung,

Fortbildung vorhanden und im beson-deren bei durchaus treuer Pflicht-Er-

füllung und ehrenhafter Führung, ent-

Wirthichaftebeamten, gandwirthinnen

tellung d. Stübenrath, Breslau

um fofortigen Gintritt verlangen

dauernbe Beschäftigung bei

Beschäftigung Alter Markt 60.

Neujahr ab zu engagiren gefuch

au fofortigem Untritt

Süpes Pfaumenmus, a Etr. 18 M., a Oft. 23 Pf., 5 Pfd. bas Pfb. 20 Pf., täglich Futter Raheres unter H. Räheres unter H. Wielen fann, wird lagernd Bullichau. Ich warne hi das Pfb. 20 Pf., täglich frische Butter R. Miczynsti Breslauerstr. 28.

Solide Airmen jum provif. Bertauf preuß. Lot=

terie-Untheilloofe gesucht. Offerten unter S. 23341 an die Annoncen-Erpedition von Saafen-ftein & Vogler in Breslau

Savana-Ausschuß a Mille 10
Thir., Uppmann a Mille 13½ Thir.,
feine Manilla a Mille 16½ Thir.,
Negalia a Mille 20 Thir., CubaHavana a Mille 30 Thir., empfehte
als Gelegenheitstauf und versende gazen Postvorschuß im Bereich des Reichs-gebietes franco. Reellitätshalber wirt das Geld retour gezahlt, wenn die Waare nicht konvenier. (W. 203) Die Umerifanische Cigarren-

Fab if Dadrowski, Pofen, Bredlauerftr. 21.

Stattin-Copenhagen

A. I. Postdampser "Termalen"
Cpt. G. Ziemte.

Stettin jeden Mittwoch u Copenhagen jed. Montag u. Donnerstag 2 Uhr Nachm.

Dauer der Ueberfahrt 14 bis 15 Stunden.

in Stettin. Graben 21 find 2 Stuben u. Ruche

ofort zu beziehen.

Gine Wohnung von 3 Stuben und Ruche ift Ct. Abalbert Nr. 3 zu vermiethen.

Wilhelmsftrage 9 ift ein

Laden gu vermiethen. Naberes bei

Jacob Appel.

Gartenftrage Mr. 1-2 ist im 1. Stock eine neu tapezirte und gestrichene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Nebengelaß zu vermiethen und fogleich zu beziehen. Näh. dafelbft bei S. Nowatowsti.

Wilhelmsplat 4 find 5 3. u Ruchenebst Zubehör fofort zu vermiethen.

Friedricheftr. 10 ift ein gr. Lager: feller (bieh. Weinniederl.) & v. Hah 3mei f. möbl. Zimmer u. Stall zu vermiethen Wilhelmopl. 3.

Gr. Gerberftr. 11 ift eine Wohnung für 50 Thir. fofort gu vermiethen.

Berlinerftr. 32, part., ift ein Ge-schäftslofal, beft. aus 2 ger. Piecen jof. 3. verm. Nah. b. Portier daselbft. Magazinftraße 1

Stallungen, Kellerjund Schütt-boden zum 1. Januar 1876 zu verm. Rychlewsti Wronkerfir. 11.

Gine erfahrene Wirthin

für die seine Kiche und Molkerei wird von dem Domintum Wohnswo bei Bromberg zum 1. Januar k. J. gesucht nügend zu legitimiren und zu empfehlen. Auf Höhe des Gehaltes wird keine Gehalt 240 Mark.

in unverheiratheter

Wirthichafts=Inspettor, welcher ber polnischen Sprache mächtig und mit der Buchführung vertraut ift wird sofort gesucht vom Dom. Neu- iprechend auständige Behandlung. hausen bei Bongrowiß. Gesucht wird zum 1. Januar 1876 eine Rifowo postlagernd.

Wirthschafterin.

Gariner, Rutscher, Diener, Dienstmad-chen weist nach das Miethebureau von

Gine erfahrene Wirthschafterin, welche auch die feine Ruche verfteht wird von Neujahr ab zu engagiren

dehalt 240 Mark u. Tantieme. Ein Privatsekret. s. Beschäftig. Rab. Dom. Chojno b. Wronke. R. Neumann, Wasserftr. 1. (W. 207.) Gehalt 240 Mart u. Tantieme.

Unnonce. Gin erfahrener unver-व्यक्ति प्रतित क्षित क्षित प्रतित प्रतित प्रतित क्षित क्षित क्षित क्षित क्षित प्रतित क्षित क्ष geiratheter Wirthschaftsbeamter, beider Landessprachen machtig, 48 Jah alt, dem die besten Zeugnisse zur Seit stehen, wünscht baldige Stellung. Adress C. J. bei herrn Gaftwirth Borbrich in Wronte.

Gin unverheiratheter, deutscher

Landwirth. erfahren und energisch, der polnischen Sprache mächtig, und mit schriftlichen Arbeiten vertraut, sucht, gefügt auf vorzügliche Referenzen und Zeugniffe, zum 1. Januar 1876 Stellung. Ge-fällige Offerten sub R. G. 17, post-

Sch warne hiermit einen Jeden, meiner Frau Josepha Ibsch etwas zu borgen oder Geldauslagen zu machen da ich für nichts aufkommen werde. Pofen, den 6. Nov. 1875.

W. Ibsch.

Handwerner-Verein.

Eine Mafchinennätherin judt Montag ben 8 Novbr. Vortrag de rn. Roftel: Geichichtliches aus ber Shemie. Damen find erwünscht, Gafte willtommen und zahlen diese 25 Pf.

Thalia.

Montag, den 8. November, Abends 8 Uhr: Ballotage.

Der Boiftand. ☐ M. 10. Xl. 7 A. J. II. ☐

Familien-Nachrichten. MIS Berlobte empfehlen fich:

Pauline Baer. geb. Reinte, Edmund Graefe. Bofen, den 5. November 1875.

Die Berlobung unferer Tochter Agnes mit dem Königl. Hauptmann und Compagnie-Chef im Schleswigichen Jufanterie-Regiment Nr. 84, Derrn Becker, zeigen wir hierdurch erge- 1. Wester, Grenad. Regiments

Siefierli bei Roftrann, 6. Nov. 1875. Rittergutsbefiper C. Mituleti 5 1. Duverture und Frau.

Meine Berlobung mit Fraulein Agnes Witulsta, Tochter bes Rittergutsbesitzers herrn Witulsti auf Siefierti, zeige ich hierdurch ergebenft an. Schleewig, 6 November 1875 aber nur folche, finden an. Becter,

Sauptmann und Kompagnie-Chef im Schleswigschen Infanterie - Regiment Nr. 84.

Statt besonderer Mel-Ein alter herr fucht eine Repräfen-tantin womöglich musikalisch. Näheres bei Beinze, Schlofftrage 2. dung.

Durch die glückliche Ge-Tüchtige Bugarbeiterinnen, aber nur folche, finden sofort bei hohem Salair Stellung bei burt eines kräftigen Jungen wurden heute erfreut

Rawitsch, 5. Nov. 1875. Kreisrichter Eymann und Frau.

Geftern den 5. November, Abende 11 Uhr, entschlief fanft, verfeben mit den bl. Saframenten unser lieber Gatte, Schwieger- und Großvater

Franz Xav. Schulk

im 77. Lebensjahre.
Die Beerdigung findet am Montag, den 8. d. M., Nachmittag um 3 Uhr, vom Trauerhaufe, Brestauerftr. 3, aus statt.

Diefe Trauernachricht widmen allen Berwandten, Freunden und Befannten ftatt besonderer Deldung um ftille Theilnahme Auf Sobe des Gehaltes wird fein Berth gelegt, einzige Bedingung nur, daß möglichit Gelegenheit gur weiteren

Pojen, den 6. Novbr. 1875. Die Sinterbliebenen.

Seute Vormittag 1/210 Uhr entriß mir der plögliche Tod durch Gehirn-ichlag meine treue Gattin Auguste, Baafch, im Alter von 47 Jahren und 12 Tagen. Um ftill 8 Beileid bittet

Braet, den 5. November 1875.

Emil Tauber's Volksgarten-Theater.

heut und folgende Abende:

besten Zeugnisse und Empsehlungen besitht, ber deutschen u. polnischen Sprache mächtig, sucht bald od. Neujahr befrenommirten Künftlergesellschaft. Anfang 7½ Uhr.

Interims-Theater in Boien.

Sonntag den 7. November: 3. Debut des Frl. E. Johnson vom Stadttheater ju Dangig u. 2. Debut bes orn. Recht= mann vom Stadt. Theater gu Köln.

Don Juan,

Der fleinerne Gaff. Große Oper in 3 Aften nach dem Stallenifchen. Dufit von Mozart.

Montag den 8. November: Auf Berlangen:

Die Fledermaus. Komische Operette in 3 Aften von baffner und R. Genic. Musik von Johann Strauß.

Dienftag den 9. November: Auf Berlangen:

Die weiße Dame. Oper in 3 Aften. Musik von Boilbieu.

Heilbronn's

Reftaurant. folgende Abende große Seute und Gefange=Goire.

Lamberts Concert - Saal. Mittwoch den 10. Novbr.

1875. Abends 71/2 Uhr.

1. Westpr. Grenad. Regiments Nr. 6.

Programm. III. Beethoven. Leonore.

2. ll. Rhapsodie hongroise. Liszt.

Müller.) 3. Wiegenlieb

4. Duvertire 3. Dp. Vogt.
5. Sinfonie Weber. C-moll (Mr. 5) Beetheven.

Bunf Abonnements-Billets, zu allen Sinfonie. Soiréen gustig, für 3 Mart, zu einer Soirée a 1 Mart find nur zu haben in der Kgl Hof. Buch- und Musikalienhandl.

Ed. Bote & G. Bock Appold. 

Bazar-Saal. Donnerstag, den 11. November 1875, Abends 71/2 Uhr

Concert, gegeben von Fräulein

Aglaja Orgeni Concertsängerin, und Herrn Georg Leitert

aus Dresden. Programm wie bekannt. Billets zu nummerirten Sitzplätzen à 3 Mark, Stehplätzen a 2 Mark sind zu haben in der Kgl. Hof-Buch- und Musikalienhandlung von

Ed. Bote & G. Bock.

Solfteiner und Natives Austern täglich frisch empfiehtt

> Julius Buckow, Bein-Großhandlung.

Garten : Ctabliffement "Feldschloß".

Täglich von Nachmittags 2 Uhr ab geheizte Salons! An Sonn- und Festragen find alle Lotalitäten mit Ginschluß des Ronzertsaales geheizt.

Vorzüglichen Kaffee und Gebad! Abends warme Spei= Auftreten meiner neuen fen, schones Lagerbier vom Fag und andere Getrante.

Darnstaedt.

Dough und Barlag dan M. Wade & Ca. (G Winn) in Polon

Nifolaistraße 26.